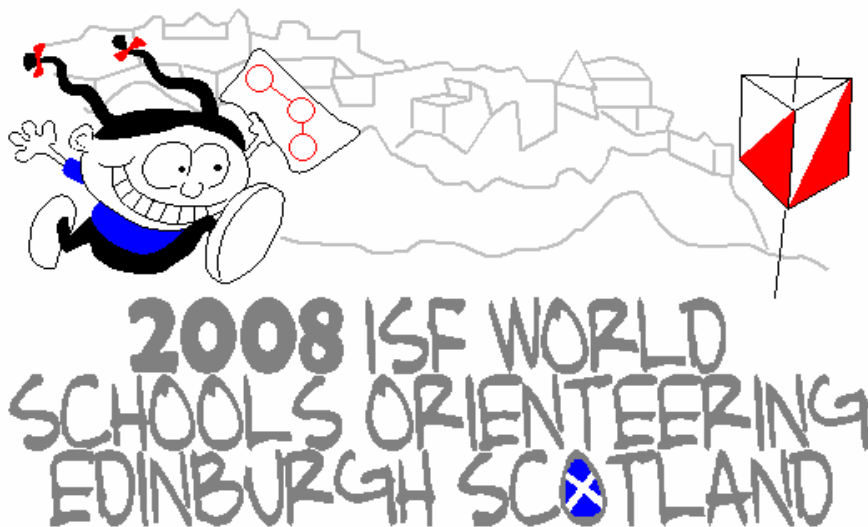




**ISF ORIENTIERUNGSLAUF
SCHUL-WELTMEISTERSCHAFT 2008
EDINBURG / SCHOTTLAND
21. – 27. APRIL 2008**



ISF SCHUL-WELTMEISTERSCHAFT IM ORIENTIERUNGSLAUF

**Edinburg, Schottland
21. – 27. APRIL 2008**

BULLETIN 2

Das Bulletin 2 enthält die weiteren Informationen über die ISF Schul-Weltmeisterschaft im Orientierungslauf, die von der Schottischen Schulsport Vereinigung, dem Schottischen Orientierungslaufverband und von Orientierungslaufvereinen aus Edinburg organisiert wird.

Bulletin 2 wird versendet an:

- die Mitglieder des ISF Exekutivkomitees
- alle ISF- Mitgliedsländer und assoziierten Länder, die das Anmeldeformular zurück schickten
- die IOF
- Mitglieder der Technischen Kommission für Orientierungslauf in der ISF

1. TEILNAHME

- 1.1 Allen Ländern steht es frei, an den Weltmeisterschaften teilzunehmen. Jedes Land kann acht (8) Mannschaften (eine Schulmannschaft und eine Auswahlmannschaft = Selected Team in jeder Kategorie) anmelden. Jedes Land muss zuerst eine Schulmannschaft in einer Kategorie anmelden, bevor es in dieser Kategorie eine Auswahlmannschaft nominieren kann. Erst wenn die Schulmannschaft angemeldet ist, wird eine Auswahlmannschaft zugelassen.
- 1.2 Eine Mannschaft setzt sich aus fünf (5) Läufern und einem Trainer/Lehrer zusammen. Die ausgewählten Läufer von Schulmannschaften müssen Schüler derselben Schule sein und diese von Beginn des Schuljahres 2007/2008 an regelmäßig besuchen.

Der Delegationsleiter muss anhand eines offiziellen Dokuments bestätigen, dass die Schüler die bestimmte Schule im Jahr 2007/2008 besucht haben und noch immer besuchen.

Diese Bestätigungen sind vom Direktor der Schule oder einer anderen zuständigen Person zu unterzeichnen.

2. KATEGORIEN

Nur Schülern, die zwischen dem 1.1.1991 und dem 31.12.1994 geboren sind, ist die Teilnahme erlaubt.

Ältere oder jüngere Läufer dürfen nicht teilnehmen!

H 1	Jungen, geboren 1991 oder 1992
H 2	Jungen, geboren 1993 oder 1994
D 1	Mädchen, geboren 1991 oder 1992
D 2	Mädchen, geboren 1993 oder 1994

- 2.1 Eine Delegation darf aus maximal 50 Personen bestehen (1 Delegationsleiter, 1 stellvertretender Delegationsleiter, 8 Betreuer, 4 Mädchen- und 4 Jungenmannschaften). Der stellvertretende Delegationsleiter ist erst bei Meldung von 5 Mannschaften zugelassen.
- 2.2 Nicht teilnahmeberechtigt sind (ISF Regel):
 - a) Berufsschüler: Jugendliche, die neben ihrer Berufsausbildung berufsbegleitend eine Schule besuchen.
 - b) Schulmannschaften aus Sportschulen, die ein rein sportliches Training ohne allgemeine Schulbildung vermitteln.

- c) Nachmittags-Sportschulen: Schulen, in denen sich am Nachmittag die Schüler verschiedener Schulen zur Ausübung einer Sportart zusammenfinden.
- d) Mannschaften, die von Unternehmen, Vereinen, Universitäten oder anderen Institutionen gebildet werden.

3. AKKREDITIERUNG

- 3.1 Alle Delegationen werden von der zuständigen Behörde oder der für den Schulsport verantwortlichen nationalen Organisation gemeldet.
- 3.2. Anmeldeformulare, mit Unterschrift und mit Stempel versehen, sind an folgende Adresse zu senden:

ISF O 2008
Blair Young
 7 St Ninians
 LANARK
 ML11 7HX
 UK

Phone: +44 1899 220144
 Fax: + 44 1899 221265
 E-mail: WSCO2008@biggar.s-lanark.sch.uk

- 3.3 Das zweite Anmeldeformular (anliegend) ist bis spätestens 31. Dezember an die Organisatoren zu senden.
- 3.4 Die Kaution in Höhe von 80 EUR pro Teilnehmer (2 Nächte) ist bis spätestens **30. November 2007** an das ISF-Sekretariat zu überweisen.
- 3.5 Das 3. Anmeldeformular wird mit Bulletin 3 im Januar 2008 nur an jene Schulsportorganisationen geschickt, die ihre Teilnahme bekundet haben (Rücksendung der Anmeldeformulare 1 und 2) und die Kaution in Höhe von 80 EUR pro Teilnehmer vor dem 30. November überwiesen haben.

BANKANGABEN

Name des Kontos/Empfänger: ISF
Chaussee de Jette 229
1080 BRÜSSEL
BELGIEN

Name des BANK: FORTIS BANK

SWIFT code: GEBABEBB

IBAN : BE03 0015 2130 7984

VERWENDUNGSZWECK: ISF ORIENTIERUNGSLAUF 2008 + Name des teilnehmenden Landes

Die vollständig ausgefüllten dritten Anmeldeformulare mit den Namen der Läufer, Delegationsleiter usw. und je zwei (2) aktuellen Fotos für Identifikationszwecke sind bis spätestens **1. März 2008 an die Organisatoren** zu senden.

4. VORLÄUFIGES PROGRAMM

Montag	21.04.2008	Anreise, Akkreditierung der Mannschaften
Dienstag	22.04.2008	Training, Musterlauf, Meeting für Delegationsleiter und Betreuer, Eröffnungszeremonie, allgemeine Instruktionen und Auslösen der Startreihenfolge
Mittwoch	23.04.2008	Wettkampf – Langdistanz und Siegerehrung

Donnerstag	24.04.2008	Kultureller Ausflug, Abend für Delegationsleiter
Freitag	25.04.2008	Wettkampf-Mitteldistanz und Siegerehrung Tourismusbörse
Samstag	26.04.2008	Freundschafts-Mannschaftslauf, Siegerehrung - Mannschaftswertung, Abschlusszeremonie Abschiedsparty
Sonntag	27.04.2008	Abreise

5. SPEZIELLE REGELN

- 5.1 Die Wettkämpfe werden nach den Regeln der IOF und der ISF durchgeführt.
- 5.2 Die Wettkampf-Karten entsprechen der IOF-Norm (Maßstab 1:10.000, für den Freundschafts-Mannschaftslauf – 1:7500)
- 5.3 Zeitnehmung und Auswertung bei allen Wettkämpfen mit SPORT IDENT (www.sportident.com)
- 5.3.1. Die Delegationsleiter erhalten die SPORT IDENT - CARDS (SI-Cards) für alle Teilnehmer gegen Barbezahlung der Kautions in der Höhe von 100 EUR während der Akkreditierung. Diese SI-Cards werden für das Training, beide Wettkämpfe sowie für den Freundschafts-Mannschaftslauf verwendet. Nach dem Freundschafts-Mannschaftslauf werden alle SI-Cards dem Sekretariat zurückgegeben. Für jede nicht zurückgebrachte SI-Card werden 30 EUR verrechnet.
- 5.4 Erwartete Siegerzeiten, Bahnlängen:

Klassische Distanz

Kategorie	Erwartete Siegerzeit	Max. Bahnlänge
H 1 Jungen, geboren 1991 oder 1992	42 – 45 min	6.500 m
H 2 Jungen, geboren 1993 oder 1994	32 – 35 min	4.500 m
D 1 Mädchen, geboren 1991 oder 1992	37 – 40 min	5.500 m
D 2 Mädchen, geboren 1993 oder 1994	30 – 33 min	3.500 m

Mitteldistanz

Kategorie	Erwartete Siegerzeit	Max. Bahnlänge
H 1 Jungen, geboren. 1991 oder 1992	25 – 27 min	4.000 m
H 2 Jungen, geboren. 1993 oder 1994	19 – 21 min	2.700 m
D 1 Mädchen, geboren. 1991 oder 1992	19 – 21 min	2.700 m
D 2 Mädchen, geboren. 1993 oder 1994	19 – 21 min	2.100 m

- 5.4.1 In jeder Kategorie werden sowohl die Schul- als auch die Auswahl-Mannschaften auf unterschiedlichen Bahnen ungefähr dieselbe Streckenlänge zurücklegen. Die Läufe finden im selben Gebiet mit verschiedenen Kontrollpunkten (Posten) statt und weisen z.T. unterschiedliche Schwierigkeitsstufen auf.
Die Betreuer erhalten die Startnummern für beide Wettkämpfe beim technischen Meeting am 22. April 2008.
- 5.4.2 Wasser ist bei allen Wettkämpfen erhältlich: Am Start, im Ziel und im Wettkampfbereich. Die Lage der „Verpflegsposten“ ist auf den Laufkarten aufgedruckt und aus den Postenbeschreibungen ersichtlich.
- 5.4.3 Mannschaftswertung
In beiden Wettkämpfen (Langdistanz und Mitteldistanz) wird das Mannschaftsergebnis durch **Addition der drei besten Einzelzeiten** errechnet. Das Gesamtergebnis wird durch Addition der beiden Mannschaftsergebnisse (Zeiten auf der Langdistanz und auf der Mitteldistanz) errechnet. Sieger ist die Mannschaft mit der besten Gesamtzeit. Erreichen zwei Mannschaften exakt die gleiche Gesamtzeit, so gewinnt die Mannschaft mit der besseren Zeit auf der Langdistanz.

Sollte auch hier das gleiche Ergebnis erreicht worden sein, so werden die Einzelzeiten auf der Langdistanz verglichen. Sollten auch die Zeiten der bestplatzierten Läufer gleich sein, so entscheiden die Zeiten der zweitbesten Läufer usw.

PREISE:

Mannschaftswertung: Die drei erstplatzierten Mannschaften jeder Kategorie, getrennt nach Schul- und Auswahlmannschaften, erhalten Preise.

Einzelwertung: Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie erhalten Medaillen. Zusätzlich erhalten die sechs Erstplatzierten jeder Kategorie Urkunden/Diplome.

5.6 Beschreibung des Laufgebietes:

Langdistanz: Das Laufgebiet ist ein aufgeforsteter Wald mit vielen Forststraßen, Spuren von Maschinen, Schneisen und Pfaden. Die Belaufbarkeit des Waldes ist sehr unterschiedlich. Die Bodenvegetation kann sehr unterschiedlich sein, einschließlich Dornen und Heidekraut, Weideland und am Boden liegende Äste, die von Forstarbeiten stammen. Eine Besonderheit stellen die Rhododendron-Sträucher dar, die genau (als undurchdringbar = grün Stufe 3) kartografiert sind. In einigen Abschnitten sind diese sehr charakteristisch. Das Gelände selbst ist großteils flach bis leicht hügelig. Steine kommen eher selten vor.

Mitteldistanz: Das Wettkampfgelände weist mehr klare Geländedetails (Hügel, Mulden) auf und hat auch einige etwas steilere Hänge. Es ist eine Mischung aus natürlichem Waldgebiet, dichten Aufforstungen, halboffenen und offenen Flächen. Der mittlere Teil der Karte wird für ein Pfadfinderlager genutzt. Hier gibt es mehrere kleinere Wege und zahlreiche kleine Zäune sowie einige steinige Abschnitte mit Steinblöcken und kleineren Felsen. Das Gelände ist großteils gut belaufbar.

5.7 Nationaler Kontrollor: Terry O'Brien

5.8 Offizielle Kommissionen (Mitglieder dieser Kommissionen werden gemäß den ISF-Regeln nominiert.)

5.8.1 Technische Kommission der ISF

5.8.2 Kontrollkommission

5.8.3 Disziplinar Kommission

5.8.4 Wettkampfjury

5.8.5 Fair-play Jury

5.9 Webseite SWMO 2008:

<http://www.wsko2008.org.uk>

Auf dieser Webseite finden Sie detaillierte Informationen über die Veranstaltung – Informationen, News, Wetter, Startlisten, online Ergebnisse, Karten, Fotogalerie....

6. GEBÜHREN UND VERSICHERUNG

6.1. Nach der Rücksendung des 2. Anmeldeformulars haben die anmeldenden Länder die Kautions für die Teilnahme - **80 EUR pro Person (2 Nächte) - bis spätestens 30. November 2007** zu überweisen.

6.2. Bei der Ankunft sind die weiteren Aufenthaltskosten (**40 EUR pro Person und Nacht**) zu bezahlen. Delegationen, die früher (vor dem 21. April) anreisen oder später (nach dem 27. April) abreisen wollen, müssen das Organisationskomitee (OK) **vor dem 15. Februar 2008** davon in Kenntnis setzen und haben nach Zustimmung durch das OK 40 EUR pro Person für jede zusätzliche Nacht zu entrichten. Bei der Akkreditierung muss jede Delegation einen Betrag von **20 EUR pro Person an die ISF** entrichten.

6.3. Für zusätzliche Delegationsmitglieder oder Mitreisende (mehr als 6 Personen: 1 Betreuer und 5 Läufer pro Mannschaft und/oder mehr als maximal 50 Personen pro Delegation) sind **103 EUR pro Nacht** und Person zu entrichten. Im Falle der Anreise einer Delegation mit eigenem Bus wird der Busfahrer als offizielles Mitglied der Delegation betrachtet (und zahlt 40 EUR pro Nacht).

- 6.4. Alle Bankgebühren (Scheckgebühren, die die Bank verrechnet) sind von den teilnehmenden Ländern selbst zu tragen.
- 6.5. Jede teilnehmende Delegationsleitung ist verantwortlich, dass alle Mannschaftsmitglieder über eine gültige Kranken-, Haftpflicht- und Unfallversicherung besteht.
- 6.6. Alle Mitglieder einer Delegation müssen international gültige Reisepässe oder (Personal-) Identitätsausweise besitzen.
- 6.7. Das Organisationskomitee trägt die Kosten für den Transport in Schottland (zusätzlich Transport vom Internationalen Flughafen in Edinburg oder vom Waverly-Bahnhof in Edinburg. Zu den Unterkünften und zurück). Das OK ist während der Meisterschaften verantwortlich für die Unterkunft, das Essen, die Erste Hilfe sowie ist für die technische Organisation.
- 6.8. Jedes Land sendet dem Organisationskomitee mit dem 3. Anmeldeformular (1. März 2008) zwei (2) aktuelle Passfotos von jedem Delegationsmitglied für die Registrierung und die Akkreditierungskarten.

7. UNTERKÜNFTE

- 7.1 Das Organisationskomitee ist für die Unterbringung und für die Verpflegung aller Delegationsteilnehmer verantwortlich.

8. KULTURELLER ABEND / TOURISMUS BÖRSE

- 8.1 Hier steht der Austausch zwischen den verschiedenen Kulturen der Teilnehmerländer im Vordergrund. Die Jugendlichen haben hier die Chance ihr Land und ihre Kultur unter dem Motto "Warum du in meiner Heimat Urlaub machen sollst" auf originelle Weise zu präsentieren. Diese "Werbung" kann mit Prospekten, Videos, Fotos, Digitalprojektor/Power Point, folkloristischen Darbietungen (Musik, Tanz) oder anderen originellen Ideen geschehen. Im Geiste der ISF sollten alle Delegationen sich bemühen, gemeinsam mit den Jugendlichen diese Idee aufgreifen und originelle Beiträge vorbereiten.

9. FREUNDSCHAFTS-MANNSCHAFTSLAUF

- 9.1 Am FREUNDSCHAFTS-MANNSCHAFTSLAUF nehmen im Geiste der ISF gemischte Mannschaften (Jungen, Mädchen sowie Trainer/Begleiter) aus verschiedenen Ländern teil.

10. PFLICHTEN DER DELEGATIONEN

- 10.1 Die Delegationen müssen vom ersten bis zum letzten Tag an der Veranstaltung teilnehmen und haben auch für die gesamte Veranstaltungsdauer die Kosten zu tragen. Die Teilnahme an der Eröffnungszereemonie, an den Wettkämpfen (Langdistanz und Mitteldistanz), am kulturellen Abend, am Ausflug, am Freundschafts-Mannschaftslauf und an der Abschlusszereemonie ist verpflichtend. Jede Nichtteilnahme an oben angeführten Veranstaltungen zieht disziplinarische Maßnahmen seitens der ISF nach sich.

11. INFORMATIONEN

ISF WSCO 2008 – Blair Young

7 St Ninians

LANARK

ML11 7HX

UK

Fax: +441899221265

E-mail: WSCO2008@biggar.s-lanark.sch.uk

<http://www.wSCO2008.org.uk>

12. Vorläufige Anmeldungen

Eingelangte Anmeldungen SWMO 2008

LAND	SCHUL TEAMS				SELECT TEAMS				Gesamt- zahl TEAMS
	H1	H2	D1	D2	H1	H2	D1	D2	
Austria	1	1	1	1	1	1	1	1	8
Belgium Flanders	1	1	1	X	1	1	1	X	6
Belgium French sp.	1	1	X	X	?	?	X	X	2
Belgium Deutsch sp	X	X	1	1	X	X	X	X	2
China	1	1	1	1	1	1	1	1	8
Congo	1	X	1	X	X	X	X	X	2
England	1	1	1	1	1	1	1	1	8
Estonia	1	X	1	X	1	X	X	X	3
Finland	1	X	X	X	X	X	X	X	1
France	1	X	1	X	1	X	1	X	4
Ireland	X	X	X	1	X	X	X	1	2
Israel	1	1	1	1	1	1	1	1	8
Italy	1	1	1	1	1	1	1	1	8
New Zealand	X	X	1	1	X	X	X	X	2
Northern Ireland	X	1	X	1	X	1	X	X	3
Poland	X	1	X	1	X	1	X	1	4
Portugal	1	1	1	1	X	X	X	X	4
Scotland	1	1	1	1	1	1	1	1	8
Slovakia	1	1	1	X	1	1	1	X	6
Slovenia	1	1	1	1	1	1	1	1	8
Spain	1	X	1	X	X	X	X	X	2
Sweden	1	X	1	X	1	X	1	X	4
Turkey	1	X	1	X	X	X	X	X	2
Ukraine	1	1	1	1	1	1	1	1	8
TOTAL	19	14	19	14	13	12	12	10	113



ISF Sponsor

Zurücksenden bis: 31. Dezember 2007 (Frist)

**ISF SCHUL-WELTMEISTERSCHAFT im
ORIENTIERUNGSLAUF 2008
21.-27. April 2008 in Edinburg/SCHOTTLAND**

Anmeldeformular 2

Mädchen und Jungen (Schul - und Auswahlmannschaften) 1991-92-93-94 geboren

LAND: _____

ANMELDUNG: Wir werden in folgenden Kategorien teilnehmen (bitte setzen Sie ein "X" in die entsprechende Rubrik ein).

	Herr	Frau
Delegationsleiter		
stellvertretender Delegationsleiter		
Schulmannschaft H1		
Schulmannschaft H2		
Schulmannschaft D1		
Schulmannschaft D2		
Auswahlmannschaft H1		
Auswahlmannschaft H2		
Auswahlmannschaft D1		
Auswahlmannschaft D1		
Zusatzpersonen		
Total		

NAME: _____

Funktion des Unterzeichnenden: _____

Adresse des Unterzeichnenden: _____

Tel.: _____ Fax: _____ E-mail: _____

STEMPEL und UNTERSCHRIFT: _____

Datum: ___/___/___

Telefon: _____ Fax: _____ E-mail: _____

Zurücksenden an:

ISF WSCO 2008 – Blair Young

7 St Ninians
LANARK
ML11 7HX
UK

Fax: +441899221265

E-mail: WSCO2008@biggar.s-lanark.sch.uk

**ISF SCHUL-WELTMEISTERSCHAFT im
ORIENTIERUNGSLAUF 2008
21.-27. April 2008 in Edinburgh/SCHOTTLAND**

TRANSPORT:

Voraussichtliche Ankunft:
(Tag und Stunde, Flughafen oder Bahnhof)

Flug Nr.:

Voraussichtliche Abfahrt:
(Tag und Stunde, Flughafen oder Bahnhof)

Flug Nr.:

Ihre Delegation will einen Dolmetscher haben:

ENGLISCH FRANZÖSISCH DEUTSCH (*bitte X setzen*)

Name und Funktion des Unterzeichnenden

.....

Datum:/...../2007

Stempel:

Unterschrift:

Zurücksenden an:

ISF WSCO 2008 – Blair Young

7 St Ninians

LANARK

ML11 7HX

UK

Fax: +441899221265

E-mail: WSCO2008@biggar.s-lanark.sch.uk